



Stadt Karlsruhe, Boris Burghardt

Waldweihnacht auf dem Friedrichsplatz – eine Erfolgsgeschichte

Historie der Waldweihnacht und Maßnahmen zum Baumschutz

Waldweihnacht von 2013 bis heute

- 2013 fand – mit Baubeginn der Kombilösung – der Christkindlesmarkt als Waldweihnacht erstmals auf dem kompletten Friedrichsplatz statt.
- Am 18. März 2014 bestätigte der Gemeinderat nochmal diesen temporären Umzug auf den Friedrichsplatz für die Zeit der Bauarbeiten auf dem Marktplatz.

Waldweihnacht von 2013 bis heute

- Seither sind die Besucher*innen begeistert von der tollen und einzigartigen Atmosphäre der Waldweihnacht.
- Sie hat sich stets weiterentwickelt und ist auch bei den Beschicker*innen sehr beliebt.
- Auch der Baumschutz und die notwendigen Vorkehrungen wurden weiterentwickelt und in enger Abstimmung mit dem Gartenbauamt stetig angepasst.

Maßnahmen zum Baumschutz

- Von Beginn an wurde in Abstimmung mit dem Gartenbauamt definiert, welche Bereiche wie bebaut werden dürfen.
- Sämtliche Rasenflächen und Baumbereiche wurden mit Staketenzaun abgegrenzt und für Besucher*innen unzugänglich gemacht.
- Die Holzhackschnitzel schützen zusätzlich witterungsunabhängig die Rasenflächen entlang der Wege.



Stadt Karlsruhe, Boris Burghardt

Maßnahmen zum Baumschutz

- Die Beleuchtung der Bäume wird von einer Fachfirma ausgeführt. Die Vorgaben des Gartenbauamtes wie spezielle Gummikabel und Baumhalterungen werden eingehalten.
- 2018 wurden aufgrund eines Fachgutachtens des Gartenbauamtes einzelne Standplätze aufgegeben, um die Wurzelbereiche der Bäume zu schützen und weiter zu entlasten.

Veränderungen der Waldweihnacht seit 2020

- Am 18. Februar 2020 entschied der Gemeinderat, dass der Marktplatz ab 2021 wieder der zentrale Veranstaltungsort des Christkindlesmarktes sein soll.
- Für die Übergangszeit bis zur schienenfreien und voll funktionsfähigen Kaiserstraße darf der Friedrichsplatz für die Waldweihnacht genutzt werden.

Veränderungen der Waldweihnacht seit 2020

- Insgesamt wurde die Anzahl der Stände von 100 auf 40 reduziert.
- Die Erbprinzenstraße als Fahrradstraße und der südliche Teil des Friedrichsplatzes (vor dem Naturkundemuseum) sind freizuhalten.
- Das „Glühweinwäldchen“ unter den Großeiben wird zu deren Schutz weiträumig gesperrt.
- Mit Ausnahme der Waldweihnacht finden ab 2021 keine weiteren Veranstaltungen mehr auf dem Friedrichsplatz statt.



Stadt Karlsruhe, Boris Burghardt



Stadt Karlsruhe, Boris Burghardt



Stadt Karlsruhe, Marktamt



Stadt Karlsruhe, Boris Burghardt